

<<PR 6820_DE; 878 words, 0%>>

ÄNDERUNGSHINWEIS

Firmware-Version 1.01.08

Die allgemeine Oberfläche dieser neuen Firmware hat sich verändert. Während die Grafik der Benutzerschnittstelle erneuert wurde, ist die Funktionalität dieser Oberfläche gleich geblieben.

NEUE ERWEITERTE FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Kabelloses Bridging

Ihre neue Firmware schließt die zusätzliche Funktion für kabelloses Bridging mit ein.

Kabelloses Bridging funktioniert nur mit den folgenden Modellen:

F5D7230-4 kabelloser 54g Kabel-/DSL-Gatewayrouter

F5D7130 kabelloser Netzwerk Access Point

Die folgende Firmwareversion muss auf dem AP und dem Router installiert sein, um richtig zu funktionieren:

F5D7230-4: Version 1.01.08 oder höher

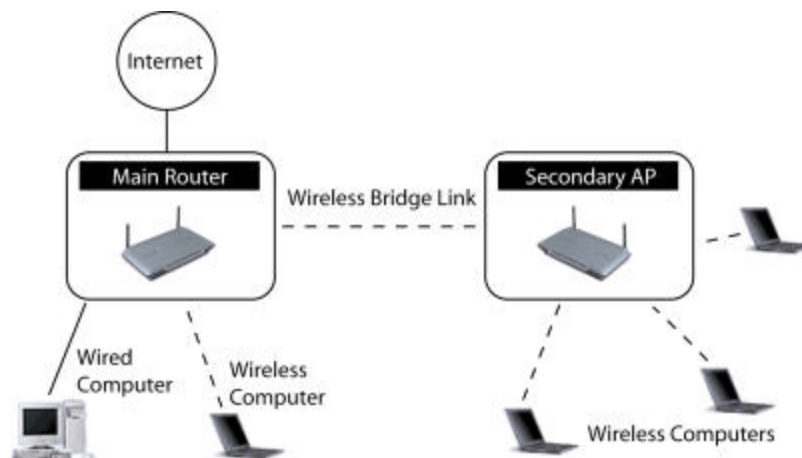
F5D7130: Version 1.01.08 oder höher

Was ist kabelloses Bridging?

Eine kabellose Brücke ist im Grunde ein „Modus“, in dem Ihr kabelloser Router eine direkte Verbindung mit einem zweiten kabellosen Access Point erstellen kann. Beachten Sie bitte, dass Sie Bridging nur mit dem kabellosen 54g Router (Modell F5D7230-4) und dem kabellosen 54g Access Point (Modell F5D7130) von Belkin durchführen können. Sie können den Bridging-Modus verwenden, um den Radius Ihres kabellosen Netzwerkes zu erweitern oder Ihr Netzwerk in einen anderen Bereich Ihres Büros oder Hauses auszudehnen - ohne Kabel verlegen zu müssen.

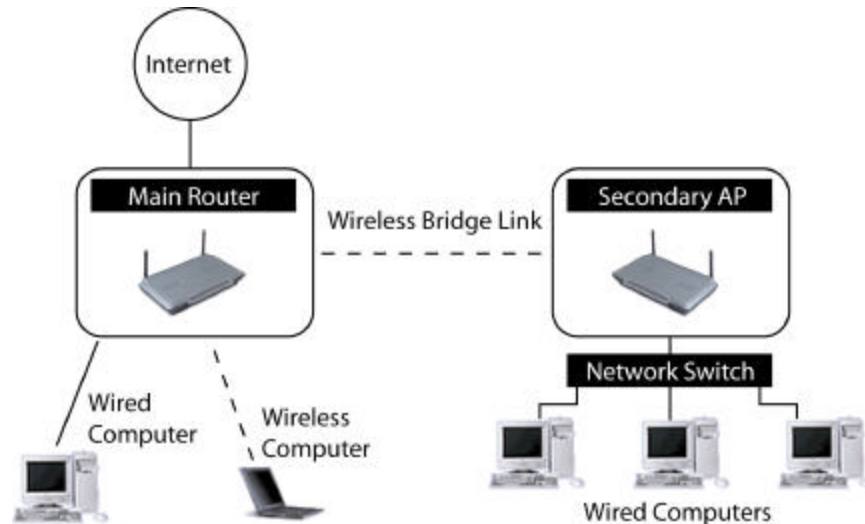
Bereichserweiterung

Die Bereichserweiterung vergrößert den Deckungsbereich Ihres kabellosen Netzwerkes. Das folgende Beispiel zeigt, wie Bridging zu diesem Zwecke eingesetzt werden kann. Hier ist der Router eingestellt, eine Verbindung mit einem Access Point in einem anderen Bereich herzustellen. Laptops können innerhalb dieser beiden kabellosen Deckungsgebiete frei bewegt werden.



Hinzufügen eines weiteren kabellosen Netzwerksegments

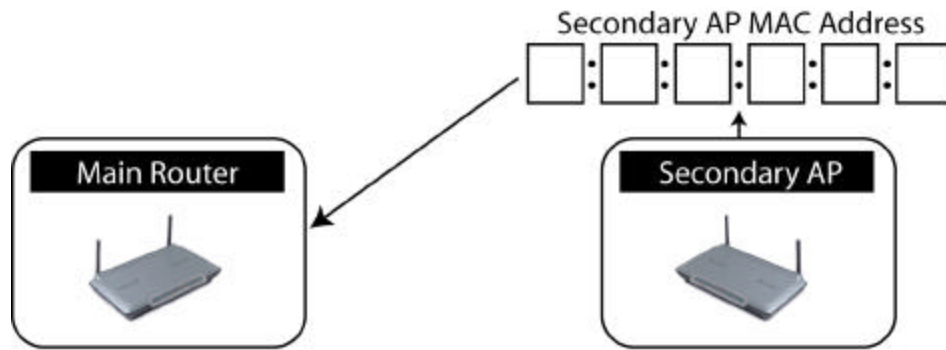
Einen Access Point mit Ihrem Router zu „bridgen“, macht es möglich, ein weiteres Netzwerksegment hinzuzufügen, ohne Kabel zum Ort des neuen Segments verlegen zu müssen. Eine Verbindung mit einem Netzwerkswitch oder einem Hub und der RJ45-Buchse des Access Points ermöglicht den Anschluss vieler Geräte an diesen Switch und damit den Rest des Netzwerkes.



Einrichten einer Brücke zwischen Ihrem kabellosen Router und einem sekundären Access Point

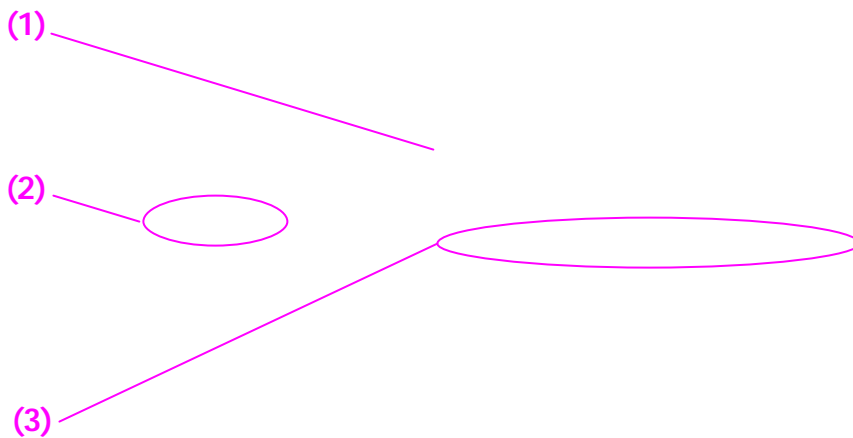
Die Bridge-Verbindung zwischen Ihrem Router und einem sekundären Access Point erfordert, dass Sie Zugriff auf das erweiterte Installationsprogramm des Routers haben und die MAC-Adresse des AP in das entsprechende Feld eingeben. Des Weiteren müssen auch einige weitere Anforderungen erfüllt werden. Die folgenden Schritte sollten genau befolgt werden.

1. Stellen Sie Ihren Access Point auf denselben Kanal wie den Router ein. Die Router- und AP-Kanäle sind standardmäßig auf Kanal 11 eingestellt. Wenn Sie den Kanal nie geändert haben, brauchen sie weiter nichts zu tun.
2. Suchen Sie die MAC-Adresse des AP. Sie steht auf dem Label auf der Unterseite des Access Points. Dort sind zwei MAC-Adressen angegeben. Die benötigte MAC-Adresse heißt "WLAN MAC Address" (WLAN-MAC-Adresse) Dies Adresse beginnt mit 0030BD und geht mit 6 weiteren Nummern oder Buchstaben weiter. (0030BD-XXXXXX). Notieren Sie sich diese MAC-Adresse. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Enter the Secondary AP's MAC address into the Router

3. Stellen Sie den sekundären AP in den Empfangsbereich ihres kabellosen Routers und in die Nähe des Gebietes, in das Sie das Netzwerk erweitern oder in dem Sie ein Netzwerksegment hinzufügen möchten. Der Empfangsbereich in Innenräumen sollte zwischen 15 und 45 Meter betragen.
4. Schließen Sie Ihren AP an die Stromversorgung an. Schalten Sie den AP an und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
5. Öffnen Sie über den Browser eines mit dem Router verbundenen Computers das erweiterte Installationsprogramm. Geben Sie dazu in das Adressfeld "192.168.2.1" ein. Vor dieser Adresse sollte keine Protokollangabe stehen (kein „www“ oder „http://“).
Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse Ihres Routers geändert haben, verwenden sie aktuelle Adresse.
6. Ein Fenster des Routers wird im Browserfenster angezeigt. Klicken Sie auf "Wireless Bridge" (1) (Kabelloses Bridging) auf der linken Seite des Bildschirms. Das folgende Fenster wird angezeigt.



BELKIN Cable/DSL Gateway Router Setup Utility Home | Help | Logout | Internet Status: **Connected**

LAN Setup
 LAN Settings
 DHCP Client List
 Internet WAN
 Connection Type
 DNS
 MAC Address
Wireless
 Channel and SSID
 Encryption
 Use as Access Point
Wireless Bridge
 Firewall
 Virtual Servers
 Client IP Filter
 MAC Address Filtering
 DMZ
 WAN Ping Blocking
 Security Log
 Utilities
 Parental Control
 Restart Router
 Restore Factory Default
 Save/Backup Settings
 Restore Previous Settings
 Firmware Update
 System Settings

Wireless > Wireless bridge

Wireless Bridging or Wireless Distribution System (WDS) is used to connect Wireless Routers and Access points together to extend a network.

Enable Wireless Bridging. (enabling this feature allows other Access Points to connect to this Access Point.) **Default is enabled**

Enable ONLY specific Access Points to connect. (Enter Wireless MAC Address of AP to connect to. If this item is not checked, any AP can connect. Note: when connecting APs, at least one needs to call out the MAC address of the other. Hint: the MAC Address can be found using a site survey on a wireless client card.)

AP1 : : : : :

AP2 : : : : :

AP3 : : : : :

AP4 : : : : :

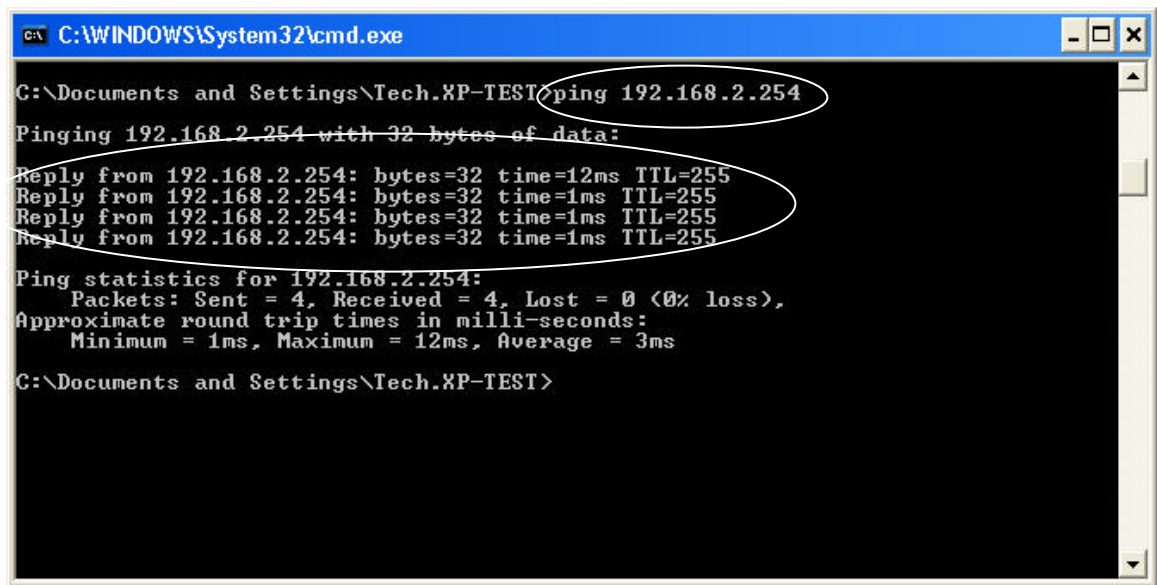
Disable ability for Wireless CLIENTS to connect. (This feature should only be used when the AP is used exclusively to connect wirelessly to other APs.)

7. Aktivieren Sie das Feld mit dem Namen "Enable ONLY specific Access Points to connect" (2) (NUR angegebenen Access Point für Verbindung aktivieren)
8. Im Feld AP1 (3) geben Sie die MAC-Adresse Ihres sekundären APs ein. Klicken Sie anschließend auf "Apply Changes" (Änderungen übernehmen).
9. Die Bridging-Funktion ist nun eingestellt.

Testen des Kabellosen Bridgings

Sie können selbst testen, ob Ihre kabellose Brücke funktioniert, indem Sie einen einfachen PING-Test durchführen. Dazu benötigen Sie einen Computer mit Windows 98, 98SE, Me, 2000, NT oder XP. Wenn Sie Mac OS ausführen, benötigen Sie ein PING-Dienstprogramm. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, benötigen Sie ein PING-Dienstprogramm, insofern keines integriert ist. Die folgende Anleitung gilt für Windows-Betriebssysteme, dieselbe Methode kann jedoch auch für andere Betriebssysteme mit PING-Dienstprogramm verwendet werden.

1. Öffnen Sie ein Befehlsfenster. Klicken Sie auf „Start“ und anschließend auf „Ausführen“. Geben Sie unter Windows 98, 98SE, Me in das Feld „Ausführen“ das Wort „Command“ ein. Unter Windows 2000, NT oder XP geben Sie „cmd“ ein. Es wird daraufhin ein Fenster auf dem Desktop geöffnet.
2. Geben Sie in das „Command“-Fenster „PING 192.168.2.254“ ein. Dies ist die IP-Adresse des zweiten Access Points. Wenn Sie die IP-Adresse des Access Points geändert haben, verwenden Sie die aktuelle Adresse.



```
C:\WINDOWS\System32\cmd.exe
C:\Documents and Settings\Tech.XP-TEST>ping 192.168.2.254
Pinging 192.168.2.254 with 32 bytes of data:
Reply from 192.168.2.254: bytes=32 time=12ms TTL=255
Reply from 192.168.2.254: bytes=32 time=1ms TTL=255
Reply from 192.168.2.254: bytes=32 time=1ms TTL=255
Reply from 192.168.2.254: bytes=32 time=1ms TTL=255
Ping statistics for 192.168.2.254:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 1ms, Maximum = 12ms, Average = 3ms
C:\Documents and Settings\Tech.XP-TEST>
```

3. Wenn alles richtig funktioniert, wird der Text „Reply from 192.168.2.254: bytes=32 time=12ms TTL=255“ viermal wiedergegeben werden. Der Test ist abgeschlossen.